

Radtour – Südwest 31.03.2009

(Protokoll Frau Kernstock, Radwegebeauftragte der Stadt)

Besichtigung von Brennpunkten auf den Radwegen und Festlegung von Maßnahmen

Schillerstraße

Stadtauswärts ist kein Radweg vorhanden. Viele Fußgänger in der Schillerstraße und viele Schüler, die den Weg zum Schulzentrum West nutzen.

Prüfung bei 61: zwei Schutzstreifen für Radfahrer abmarkieren – Fahrbahn auf 4,50 m einengen. Parkplätze entfernen.

Solitudestraße

Radweg verläuft entgegen der Einbahnstraße bis zur Alleenstraße. Querung nach links auf den Radweg in der Alleenstraße nicht markiert.

Die Querung wird rot markiert, hat auch Signalwirkung für Autofahrer.

Benutzungspflicht des Radwegs in der Solitudestraße muss überprüft werden, da hier Tempo 30.

Langfristiges Ziel: Eine Gesamtbetrachtung des Verkehrs und der Verkehrsführung in der Solitudestraße muss in Zusammenhang mit dem ZOB Tunnel angestellt werden.

Seestraße

Vom Schulcampus Richtung Friedrichstraße – Einbahnstraße (zwei Abschnitte getrennt durch die Leonberger Straße). Der Radfahrer hat derzeit keine Möglichkeit von der Südstadt über die Seestraße in die Innenstadt zu gelangen. Die Einbahnstraße müsste für

Radfahrer frei gegeben werden.

Vor dem Spielplatz Ecke Karlstraße hat es derzeit **drei Längsparkplätze – evtl. in Schrägparkplätze umwandeln.**

FB 61 prüft drei Varianten:

- **Ausweichstellen schaffen für Radfahrer und Parker**
- **Gesamtes Parken aus der Straße nehmen**
- **Komplettumbau**

Friedrich- / Hohenzollernstraße

Radwegführung von der Hohenzollernstraße in die Seestraße wurde durch 61 bereits geprüft.

Abstimmung folgender Maßnahme und Prüfung:

Ab der Bushaltestelle Hohenzollernplatz den Radweg stadteinwärts bis zur Ampel markieren, damit der Radfahrer mit dem Verkehr die Kreuzung in die Seestraße passieren kann.

Richard-Wagner-Straße

Die Richard-Wagner-Straße führt zweiseitig in die Hohenzollernstraße. Für die Sicherheit der Radfahrer wäre **eine Aufstellfläche und rote Markierung im Ampelbereich** sinnvoll – ebenso am gegenüberliegenden Ende der Straße bei der **Querung der B 27.**

Eisenbahnstraße

Nach dem Übergang über den Gießhaussteg wird der Radfahrer in der Eisenbahnstraße auf den gegenüberliegenden Geh- und Radweg geleitet. Die Markierung ist jedoch für den Radfahrer irreführend.

Die Radwegquerung wird ca. 1 m in die Eisenbahnstraße rot markiert.

Solitudeallee

Die zur Sicherheit der Fußgänger angebrachten Pfosten auf dem gemeinsamen Geh- und Radweg stadteinwärts im Bereich Siegesstraße (s. FRV 04 v. 05.03.09 TOP 3) sind für Radfahrer eher hinderlich und engen den Weg ein.

Prüfung ob der Radweg auf der Straße weitergeführt werden kann.

Die derzeitige Markierung des Radwegs stadtauswärts an der Kreuzung Römerhügelweg verläuft im Bogen in den Römerhügelweg.

Die Markierung wird nun in eine geradeaus Markierung Richtung Kornwestheim geändert.

Römerhügelweg

Die Benutzungspflicht des Radwegs soll in beide Richtungen durch „Radfahrer frei“ ersetzt werden.

Friedenstraße

Dem Wunsch einen Schutzstreifen zu markieren, kann nicht entsprochen werden, da Tempo 30 Zone.

Gänsfußallee / Karl-Hüller-Straße

Offizieller Radweg Nr. 3. Der Radweg wird am Ende der Karl-Hüller-Straße auf den Gehweg geführt und endet dort.

Die Markierung wird in rot weiter bis zur Ampel verlängert, dadurch darf der Radfahrer auch den Gehweg nutzen.

Christophstraße

Radführung Christophstraße Ecke Schwieberdinger Straße prüfen.

Schlachthofstraße

Die stadtauswärts dicht am Radweg platzierten **Straßenleuchten** im vorderen Teil der Schlachthofstraße werden **in den Grünstreifen an den Rand des Gehwegs zurückgesetzt**.

An der Ecke Schlachthof- / Gottlob-Molt-Straße engt das Verkehrsschild „Vorfahrt gewähren (205)“ „Vorgeschriebene Fahrtrichtung rechts (209)“ den Radweg ein.

Prüfung, ob das Schild weiter nach hinten auf den Gehweg zurückgesetzt werden kann.

Anbringung des Zusatzschildes „Radfahrer frei“, damit dieser die Möglichkeit hat geradeaus zu fahren.

Im Bereich des Radwegs von der Gottlob-Molt-Straße bis zur Martin-Luther-Straße werden auf beiden Richtungen weitere Piktogramme angebracht.

Antrag der Grünen: Untertunnelung der Bahntrasse im Kurvenbereich der Schlachthofstraße, um in die Bismarckstraße zu gelangen und damit die Verbindung zum Radweg nach Eglosheim schaffen. Die bautechnische Prüfung läuft bereits.

Martin-Luther-Straße

Die Bedarfsampel für Fußgänger / Radfahrer von der Schlachthofstraße über die Martin-Luther-Straße Richtung Wernerstraße (offizieller Radweg) hat lange Rotphasen. **Prüfung ob die Schaltzeit für Fußgänger / Radfahrer geändert werden kann.**

Beim Abbiegen von der Schlachthofstraße in die Martin-Luther-Straße wird der Radweg noch ca. 20 m in der Martin-Luther-Straße weitergeführt und endet dann.

Prüfung der Weiterführung bis zum Schulzentrum durch Markierung von Schutzstreifen.

Schulzentrum – Bildungszentrum West

Die Schüler haben hier mehrere Fahrradabstellanlagen auf dem Gelände. Das Gelände hinter dem Schulzentrum zur Heinrich-Schweitzer-Straße hin kann von der Karlstraße nur über eine Treppe erreicht werden.

Prüfung der Notwendigkeit einer Rampe für Radfahrer in Zusammenarbeit mit der Schule.